



DTM
Rennen 8, Lausitzring (DE), Rennen

Marco Wittmann schreibt auf dem Lausitzring Geschichte und erringt im BMW M4 DTM den DTM-Fahrtitel 2014.

Lausitzring (DE), 14. September 2014. Die Entscheidung in der DTM-Fahrerwertung ist gefallen: Bereits im achten von zehn Rennen sicherte sich Marco Wittmann (DE) vom BMW Team RMG auf dem Lausitzring (DE) den Titel. Am Steuer seines Ice-Watch BMW M4 DTM genügte dem 24-Jährigen am Sonntag der sechste Platz, um sich uneinholbar von seinen Verfolgern abzusetzen. Wittmann war von der siebten Position gestartet, fuhr bei schwierigen Bedingungen einmal mehr ein fehlerloses Rennen und machte mit dem Gewinn von acht weiteren Punkten nach 52 Runden den entscheidenden Schritt zum Titel.

Vor Wittmann hatten bereits Volker Strycek (DE, 1984), Eric van de Poele (BE, 1987), Roberto Ravaglia (IT, 1989) und Bruno Spengler (CA, 2012) in der DTM für BMW triumphiert. Markenübergreifend ist er der drittjüngste DTM-Champion aller Zeiten. Zum ersten Mal in der Geschichte der „neuen“ DTM ab 2000 hat es ein Fahrer geschafft, bereits in seinem zweiten Jahr Champion zu werden. Nur Bernd Schneider (DE) war es 2001 gelungen, sich schon drei Rennen vor dem Saisonende den Titel zu sichern.

Wittmann konnte zudem eine besondere Tradition fortsetzen: Wann immer BMW mit einem neuen Modell in der DTM angetreten ist, ging am Saisonende der Fahrtitel nach München (DE). Nach Stryceks Erfolg 1984 mit dem BMW 635 CSi war dies 1987 bei van de Poele und dem BMW M3 genauso der Fall wie 2012 beim Triumph von Spengler mit dem BMW M3 DTM. Nun bescherte Wittmann auch dem neuen BMW M4 DTM eine goldene Debütsaison.

Er hat 128 Punkte auf dem Konto, sein Vorsprung auf den Zweitplatzierten Christian Vietoris (DE, Mercedes) beträgt 69 Zähler. Bei den Teams liegt das BMW Team RMG mit 167 Zählern und einem Vorsprung von 75 Punkten auf die Verfolger ebenfalls vorne. Auch in der Herstellerwertung führt BMW das Klassement mit insgesamt 320 Punkten an.

Hinter dem neuen Champion kamen auch Augusto Farfus (BR, Castrol EDGE BMW M4 DTM) und Martin Tomczyk (DE, BMW M Performance Zubehör M4 DTM) auf den Plätzen sieben und acht auf dem Lausitzring in die Punkteränge. Beide Fahrer wurden damit für ihre Aufholjagden von den Startplätzen 20 bzw. 23 mit Zählern belohnt. Joey Hand (US, Crowne Plaza Hotels BMW M4 DTM), Maxime Martin (BE, SAMSUNG BMW M4 DTM) und Bruno Spengler (CA, BMW Bank M4 DTM) kamen auf die Positionen elf, 14 und 15. Die beiden BMW Team

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com





MTEK Piloten Timo Glock (DE, DEUTSCHE POST BMW M4 DTM) und António Félix da Costa (PT, Red Bull BMW M4 DTM) schieden vorzeitig aus. Der Sieg auf der 3,478 Kilometer langen Strecke ging an Mercedes-Pilot Pascal Wehrlein (DE).

Die beiden ausstehenden Rennen in Zandvoort (NL) und Hockenheim (DE) kann Wittmann aus der Perspektive des DTM-Champions genießen. Gleich beim Saisonauftakt hatte er mit seinem Triumph auf dem Hockenheimring aufhorchen lassen. Drei weitere Siege folgten im weiteren Saisonverlauf. Im Alter von 24 Jahren und 294 Tagen ist er der jüngste DTM-Champion in Diensten von BMW und der jüngste Gesamtsieger aus Deutschland aller Zeiten.

Marco Wittmann (BMW Team RMG, DTM-Champion 2014):

„Unglaublich. Es ist einfach ein sensationelles Gefühl. Mit den ständig wechselnden Bedingungen war es heute ein wirklich schwieriges Rennen. Es gab viele Zweikämpfe, und ich habe versucht, mich aus allem herauszuhalten. Einige Fahrer sind von der Strecke gerutscht, es ging teilweise drunter und drüber. Nach dem gestrigen Tag habe ich nicht wirklich daran geglaubt, dass es heute klappt. Aber wir konnten insgesamt ein sauberes Rennen fahren. Und jetzt sind so viele Emotionen dabei, das ist einfach Wahnsinn. Die Saison war bisher unglaublich. Ich bin so stolz auf das BMW Team RMG und auf BMW Motorsport. Alle haben einen sensationellen Job gemacht. Auch heute war der Boxenstopp wieder super. Jetzt schon als Champion festzustehen, ist einfach der Hammer. Ich glaube, heute werden wir eine fantastische Party feiern.“

Jens Marquardt (BMW Motorsport Direktor):

„Heute ist es schwierig, für die Leistung von Marco Wittmann Worte zu finden. Das bezieht sich nicht nur auf das heutige Rennen, sondern auf die gesamte Saison. In einem teilweise hitzigen Rennen hat er immer einen kühlen Kopf bewahrt und die perfekte Mischung aus Aggressivität und Kalkül gezeigt. Marco ist absolut verdient vorzeitig Champion geworden. Der BMW M4 DTM, das BMW Team RMG und er haben von Saisonbeginn an die perfekte Einheit gebildet. Wir haben die Tradition fortgesetzt, mit jedem Fahrzeug, das wir neu in der DTM eingesetzt haben, gleich in der ersten Saison den Titel errungen zu haben. Darauf sind wir sehr stolz. Marco ist der jüngste deutsche Champion aller Zeiten, zu so einem frühen Zeitpunkt der Saison wie kaum jemand vor ihm, und das in seinem erst zweiten DTM-Jahr – eine absolute Mega-Leistung. Der Glückwunsch geht an Marco, aber auch an das BMW Team RMG rund um Stefan Reinhold, die sich diesen Erfolg hart erarbeitet haben. Heute werden wir unseren Erfolg hier am Lausitzring feiern. Dies ist ein guter Ort für uns. Nachdem wir 2012 den ersten Sieg nach unserem Wiedereinstieg und den 50. Sieg für BMW insgesamt gefeiert haben, feiern wir heute den ersten Titel für den BMW M4 DTM.“

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com





Hinweis an die Redaktionen:

In Kürze erhalten Sie eine Pressemitteilung mit den weiteren Reaktionen der vier BMW Teamchefs und der acht Fahrer.

Daten und Ergebnisse Lausitzring:

Strecke / Datum	Lausitzring, 14. September 2014
Runde / Distanz	52 Runden, 3,478 km
Pole-Zeit 2014	Pascal Wehrlein (DE), 1:17,547 Minuten
Sieger 2014	Pascal Wehrlein (DE), Mercedes
Schnellste Runde 2014	Timo Scheider (DE), 1:19,782 Minuten

Fahrer	FAR	HAN	SPE	TOM	GLO	DAC	WIT	MAR
Nation	BR	US	CA	DE	DE	PT	DE	BE
Nummer	3	4	9	10	17	18	23	24
Team	BMW Team RBM	BMW Team RBM	BMW Team Schnitzer	BMW Team Schnitzer	BMW Team MTEK	BMW Team MTEK	BMW Team RMG	BMW Team RMG
Training	1.	5.	11.	23.	3.	15.	2.	9.
Qualifying	15.	23.	17.	21.	9.	19.	7.	16.
Rennen	7.	11.	15.	8.	DNF	DNF	6.	14.
Punkte 2014	39	7	42	28	33	4	128	39
Fahrerwertung	9.	20.	6.	16.	10.	21.	1.	8.
Zusatzgewicht	+10 kg	+7,5 kg	+10 kg	+10 kg	+10 kg	+5 kg	+10 kg	+10 kg

DTM-Wertungen nach 8 von 10 Rennen.

Fahrerwertung.

1. Marco Wittmann (128 Punkte), 2. Christian Vietoris (59), 3. Mattias Ekström (56), 4. Edoardo Mortara (56), 5. Mike Rockenfeller (54), 6. Bruno Spengler (42), 7. Pascal Wehrlein (40), 8. Maxime Martin (39), 9. Augusto Farfus (39), 10. Robert Wickens (35), 11. Adrien Tambay (36), 12. Timo Scheider (34), 13. Timo Glock (33), 14. Miguel Molina (28), 15. Jamie Green (28), 16. Martin Tomczyk (28), 17. Paul di Resta (17), 18. Daniel Juncadella (22), 19. Nico Müller (10), 20. Joey Hand (7), 21. António Félix da Costa (4), 22. Gary Paffett (4).

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com





Teamwertung.

1. BMW Team RMG (167 Punkte), 2. Audi Sport Team Abt (92), 3. Audi Sport Team Phoenix (88), 4. Audi Sport Team Abt Sportline (84), 5. Original-Teile Mercedes AMG (83), 6. BMW Team Schnitzer (70), 7. BMW Team RBM (46), 8. EURONICS / FREE MAN'S WORLD Mercedes AMG (41), 9. gooix Mercedes AMG (40), 10. Audi Sport Team Rosberg (38), 11. BMW Team MTEK (37), 12. Petronas Mercedes AMG (22).

Herstellerwertung.

1. BMW (320 Punkte), 2. Audi (302), 3. Mercedes-Benz (186).

Rennkalender 2014.

4. Mai – Hockenheim (DE), 18. Mai – Oschersleben (DE), 1. Juni – Budapest (HU), 29. Juni – Norisring (DE), 13. Juli – Moskau (RU), 3. August – Spielberg (AT), 17. August – Nürburgring (DE), **14. September – Lausitzring (DE)**, 28. September – Zandvoort (NL), 19. Oktober – Hockenheim (DE).

Über die DTM.

Das Deutsche Tourenwagen Masters – kurz DTM – ist die populärste Tourenwagenrennserie der Welt. In der vergangenen Saison verfolgten vor Ort über 700.000 Zuschauer die zehn Wertungsläufe auf bekannten Rennstrecken in Deutschland und Europa. Die drei Premium-Automobilhersteller BMW, Audi und Mercedes-Benz treffen im Rahmen der Serie im sportlichen Wettbewerb aufeinander. Von 1984 bis 1992 war BMW das erste Mal werksseitig in der DTM vertreten, feierte insgesamt 49 Siege und gewann drei Mal den Fahrertitel (1984, 1987 und 1989). 2012 kehrte die Marke mit dem BMW M3 DTM, drei Teams und sechs Fahrern in die DTM zurück, gewann fünf Rennen und belegte auf Anhieb Platz eins in der Fahrer-, Team- und Herstellerwertung. 2013 gelang mit vier Teams und acht Fahrern die Titelverteidigung in der Herstellerwertung. 2014 tritt BMW Motorsport mit dem neuen BMW M4 DTM an. Der Rennkalender umfasst erneut zehn Rennen. Unter anderem stehen vier internationale Läufe in Budapest (HU), Spielberg (AT), Moskau (RU) und Zandvoort (NL) auf dem Programm. Die Saison endet am 19. Oktober traditionell in Hockenheim (DE). Der TV-Sender ARD überträgt alle Qualifyings und Rennen live. Tickets für alle DTM-Rennen sind hier erhältlich: <http://www.bmw-motorsport.com/de/fan-area/dtm-tickets.html>.

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

